

GEDENKSTUNDE FÜR ROMA UND SINTI 2017

**FREITAG, 28. APRIL 2017, 11 UHR
AM MAHNMAL FÜR ROMA UND SINTI
IGNAZ RIEDER KAI 21, 5020 SALZBURG**

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden am ehemaligen Trabrennplatz Sinti und Roma zusammengetrieben und von dort in das „Zigeunerlager“ Maxglan gebracht. Aufgrund des Auschwitzerlasses wurde das Lager Maxglan Ende März/Anfang April 1943 aufgelassen. Der Großteil der Roma und Sinti wurde nach Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam nach Lackenbach. Nur wenige überlebten.

PROGRAMM

Begrüßung:

Christian Klippel - Kulturverein österreichischer Roma

Prolog:

SchülerInnen der Klasse 6A des BORG Nonntals mit Unterstützung der LehrerInnen: Mag.a Hildegard Schreckeis & Mag.a Isabelle Schild

Ansprachen:

Rosa Gitta Martl und Nicole Sevik - Tochter und Enkelin von Rosa Winter, die in Maxglan interniert war

Mag.a Anja Hagenauer - Vizebürgermeisterin der Stadt Salzburg

Mag.a Martina Berthold - Landesrätin

Kranzniederlegung

Eine gemeinsame Veranstaltung von: Familie Martl/Sevik, Kulturverein österreichischer Roma & Friedensbüro Salzburg

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



STADT : SALZBURG



LAND
SALZBURG